



Gut bestückt zeigte sich der neue Bürgermarkt im Hemmoorer Zentrum 6-8 bei der Eröffnung. Die ersten Einkäufe wurden getätigt, Kontakte geknüpft und Ideen geschmiedet. Viele Einwohner waren neugierig und zeigten sich erfreut über das große Angebot. Fotos: Schult

## Nachhaltig einkaufen gehen

Der Bürgermarkt – ein Projekt der Kirchengemeinde Warstade – ist Laden, Treffpunkt und Beratungsstelle

Von Thomas Schult

**HEMMOOR.** Neuigkeiten austauschen, günstig und nachhaltig einkaufen – seit der vergangenen Woche geht das jetzt auch in Hemmoor im Zentrum 6-8. Aus dem südlichen Teil des Landkreises, genauer gesagt aus Hagen, kam die Idee. Von den ersten Gesprächen bis zur Eröffnung des Bürgermarktes unter der Regie der Kirchengemeinde Warstade hat es nur ein gutes Jahr gedauert.

Das Konzept dahinter ist so einfach wie überzeugend: Der Bürgermarkt soll ein kommunikativer Mittelpunkt sein, Raum bieten zum Verweilen, Stöbern und als Treffpunkt für Menschen dienen. Er führt zusammen, was zusammengehört – Mieter, die Dinge verkaufen, die sie nicht mehr brauchen und Kunden, die diese Waren günstig erwerben und damit einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Darum ist der Bürgermarkt vom Charakter her auch kein Laden, sondern ein Marktplatz mit vielen Möglichkeiten.

Der Rahmen ist geschaffen, jetzt liege es an den Hemmoorer Bürgern, den Markt mit Leben zu füllen, sagte Bürgermeister Lasse Weritz anlässlich der Eröffnung. Er berichtete vom ersten Treffen mit Andreas Klimek, dem Gründer des Hagener Bürgermarktes vor gut einem Jahr, der einstimmigen Entscheidung des Hemmoor-



Andreas Klimek vom Bürgermarkt aus Hagen gratulierte Manfred Lea von der Kirchengemeinde zur Eröffnung. Hemmoors Bürgermeister Lasse Weritz und Stadtdirektor Dirk Brauer (von links) haben ein Hinweisschild mitgebracht.

rer Stadtrates, das Projekt in der Oststadt zu unterstützen und der erfolgreichen Suche eines Partners zur Umsetzung.

### Weitere Helfer gesucht

Der war mit der Kirchengemeinde Warstade schnell gefunden und hatte mit Pastor Manfred Lea die treibende Kraft in ihren Reihen. Zusammen mit dem Kirchenvorstand, den „Freunden der Chris-

tuskirche“ und zahlreichen ehrenamtlichen Helfern machte er sich ans Werk. Ihnen allen dankte Lea bei seinen Grußworten und ganz besonders dem Landkreis Cuxhaven sowie der Stadt Hemmoor für die Anschubfinanzierung. Ein großer Lebensmittelhändler habe die Regale kostenlos zur Verfügung gestellt, ortsansässige Handwerksbetriebe bei der Renovierung geholfen und so

machten viele Hände der Arbeit schnell ein Ende, sagte Manfred Lea. Entstanden sei ein Markt von Bürgern für Bürger oder ein Warenhaus der besonderen Art, wie Stadtdirektor Dirk Brauer feststellte.

Mit einziehen in den Bürgermarkt wird der Eine-Welt-Laden von Pastor Uwe Erdmann und seinem Team, der fair gehandelte Produkte anbieten wird. Außerdem soll ein Mobilitätspunkt installiert werden, der Auskunft zum ÖPNV (Anrufsammeltaxi, Schienennahverkehr und dem geplanten Bürgerbus) geben wird. Verschiedene Beratungsangebote können folgen, je nach Wunsch der Kunden. So entsteht nach und nach ein Markt, der so bunt ist wie das Leben, darin sind sich alle einig. Darum werden auch weitere ehrenamtliche Helfer gesucht.

## Bürgermarkt

- Öffnungszeiten: Der Bürgermarkt im Zentrum 6-8 hat montags bis sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet sowie außer am Mittwoch und Sonntag auch nachmittags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Informationen zum Projekt gibt es direkt im Laden oder bei Gabriele Brauer, unter Telefon (01 72) 1 89 59 59, per E-Mail an brauer.hemmoor@yahoo.de beziehungsweise bei Manfred Lea, unter Telefon (047 71) 6 86 91 72, E-Mail: manfred.lea@ewe.net.